Titel: Twin4Space: Ein digitaler Zwilling zum Raummanagement des Informations-, Kommunikations- und Medienzentrums (IKMZ) der BTU Cottbus – Senftenberg

Abstract:

Die Bereitstellung bedarfsgerechter und anpassungsfähiger Lern- und Arbeitsraumarchitekturen zählt zu den zentralen Managementaufgaben wissenschaftlicher Bibliotheken und Lernzentren. Eine Orientierung an den unterschiedlichen Lern- und Arbeitsstilen der Nutzenden (u. a. in Form von Räumen für Austausch, für Kreativität, für Präsentation, für Konzentration) ist in diesem Zusammenhang unverzichtbar. Neben dem Bereitstellen und Kuratieren physischer und digitaler Räume ist zudem die Gestaltung hybrider Lern- und Arbeitssituationen von großer Bedeutung.

Ziel eines 2022 dazu gestarteten und durch den Innovationspreis[1] für Bibliotheken der Länder Berlin und Brandenburg geförderten Projekts ist es, einen Prototyp eines digitalen Zwillings zum Raummanagement des IKMZ zu entwickeln. Digitale Zwillinge sind dabei als digitale Abbilder physischer und nicht-physischer Objekte (Räume, Gegenstände, Personen, Prozesse und Dienstleistungen) zu verstehen. Sie unterscheiden sich von anderen innovativen Darstellungstechnologien (z. B. Virtual und Augmented Reality (AR/VR)) darin, dass das reale Objekt mit seinem digitalen Zwilling durch Daten- und Informationsströme verknüpft wird und dadurch eine Synchronisation beider Instanzen möglich ist.

Durch Einbindung in das bestehende Gebäudeinformationssystem mapango[2] werden die einzelnen Raumtypen im 3-D-Modell des IKMZ visualisiert und auffindbar sein. Ein Buchungssystem mit einem Rechtemanagement für Nutzende und Mitarbeitende wird zukünftig online und vor Ort aktuelle Belegungsdaten anzeigen und eine direkte Buchung ermöglichen.

[1] http://bibliotheksforschung.de/innovationspreis/preistraegerinnen/
[2] https://btu.mapongo.de/